

Compact

KETTEN velo-club reinach
BLATT

VCR Aktuell Nr. 2 / März 2012

Liebe Leser, liebe Leserinnen

Habt ihr die erste Ausgabe des VCR Newsletters auf der Webseite entdeckt und gelesen? Diejenigen die regelmässig auf der Internetseite des VCR nach aktuellen Informationen suchen werden seit Beginn des Jahres durch „Compact“ mit Aktualitäten aus dem Clubleben und weiteren Infos rund ums Velofahren informiert. Die zweite Ausgabe wurde persönlich zugestellt, so dass auch die nicht VCR Website Surfer zu ihrer Ausgabe kommen und vielleicht doch noch einen Abstecher auf vcreinach.ch machen. Gerne nehme ich Anregungen, Tipps und Infos für den Newsletter entgegen.

Viel Spass beim lesen



Inhalt

- Sie trauten sich
- Velovignette
- Umleitung Re-Do
- Eiskalt

Termine

16.03.2012
GV-VCR

26.03.2012
Saisonstart

12.05.-19.05.2012
RV-Woche Sardinien

12.07.12
Jubiläumsfahrt

24.06.2012
Td3 Vintage Tour

29.06.2012
Gigathlon

10.08.-12.08.2012
Clubweekend Tessin

25.08.-26.08.2012
Bikefestival-Basel

Kontakt:

kettenblatt@vcreinach.ch

30. Generalversammlung VC Reinach 2012

Jetzt anmelden für die GV von 16. März 2012 unter praesident@vcreinach.ch oder mit der per Post verschickten Einladung.



Sie trauten sich

Schon eine Weile her ist es, seit sie es getan haben. Still und heimlich unter Ausschluss des VCR. Lange war es still um das getane, nicht einmal in der Zentrale wusste man von der Sache. Nun ist aber der Deckel ab und die Spatzen pfeifen es in den nahenden Frühling. Therese und Kurt heirateten am 11.11.11 und gaben das JA-Wort zu einem Paarszeitfahren ohne Kilometerbeschränkung. Der VCR gratuliert und wünscht dem Traumpaar alles Gute und weiterhin viel Spass auf allen Bühnen des Lebens.

Das Ende der „Velonummer“



| | |
|--|--------------------------------|
| Ihr Fahrrad Votre vélo La sua bicicletta | 486 11 22 1104499 |
| Marke Marque Marca | |
| Rahmen-Nr. Cadre N° Telaio N° | |
| Farbe Couleur Colore | 486 11 22 1104499 |

Registriertes Fahrrad/Vignette 2011:
Bitte Fund melden.
Vélo enregistré/Vignette 2011:
Merci d'annoncer ce vélo trouvé.
Bicicletta registrata/Vignetta 2011:
P.f. avisare ritrovamento.

www.BikeRefinder.ch

2010 sprachen sich beide Parlamentskammern für die Abschaffung der Velovignette aus. Die Verordnungsänderungen zur Aufhebung der Vignettenpflicht traten auf den 1. Januar 2012 in Kraft.

Die Velovignette, offiziell Fahrradkennzeichen oder Fahrradnummer, war bis zum 31. Dezember 2011 eine obligatorische Haftpflichtversicherung für Velos in der Schweiz sowie im Fürstentum Liechtenstein. Die Velovignette war ein kleiner Aufkleber (Vignette), welcher jährlich neu gelöst werden musste und am Velo angebracht wurde. Der Aufkleber beinhaltete eine eindeutige Nummer sowie das Gültigkeitsjahr. Die Gültigkeitsdauer reichte vom 1. Januar des Ausgabejahrs bis zum 31. Mai des darauf folgenden Jahres. Die Velovignette in der letzten Form existiert seit 1990, vorher bestand die Velonummer aus einer Aluminiumplatte, die ans Velo geschraubt wurde. 2010 beschloss das Parlament die Abschaffung der Velovignette per 1. Januar 2012.^[1] 2011 musste somit zum letzten Mal eine solche am Fahrrad angebracht werden.^[2]

Die Velovignette war eine Haftpflichtversicherung für Schäden an Dritten, die mit bis zu zwei Millionen Schweizer Franken gedeckt ist. Schäden am eigenen Velo oder Diebstahl sind in der Versicherung nicht enthalten.

Ab ungefähr 1890 gaben die ersten Kantone Veloschilder aus. Deren Gestaltung oblag den Kantonen, so dass anhand des Erscheinungsbildes der zugehörige Kanton erkennbar war. Als Material wurde zunächst vorwiegend Eisenblech, ab etwa 1920 Aluminium verwendet. Während anfänglich die Schilder erst teilweise jährlich neu herausgegeben wurden, wurde das seit den 1910er bzw. 1920er-Jahren allgemein üblich. Jedes Schild enthielt eine fortlaufende Nummer, anhand deren der Besitzer identifiziert werden konnte. Von daher kommt der Ausdruck «Velonummer». In einigen Kantonen änderte sich die Form der Schilder nahezu jährlich.

Um die 1950er-Jahre herum führten die Kantone nach und nach bis 1961 eine einheitliche Veloschild-Form ein. Es war ein Hochkant-Format, in das ein Kantonskürzel, die zwei letzten Ziffern des Ausgabejahres und eine Kontrollnummer in kleiner Schrift gestanzt waren. Die Grundfarben bestimmte noch jeder Kanton für sich selbst. Es gab jeweils zwei Ausgaben pro Jahr, meist in Rot für die Velos und in Gelb für die Mofas. Ab 1979 hatten die Velonummern aller Kantone eine rote Grundfläche. Die Ziffernfarben waren je nach Kanton jährlich wechselnd oder generell schwarz beziehungsweise weiss. Einige Kantone gaben für Veloanhänger, sowie auch die Schweizer Armee für ihre Velo-Truppe von 1905 bis zu deren Auflösung 2003 eigene Velonummern heraus.

Seit 1989 werden wegen der hohen Kosten statt Aluschildern selbstklebende Vignetten verwendet. Auf diesen sind die zwei letzten Ziffern des Ausgabejahres, je eine Kennzahl für die betreffende Versicherungsgesellschaft und den Kanton, in welchem sie ihren Sitz hat, sowie die Kontrollnummer aufgedruckt.

Der Nutzen der Vignette wurde in der Schweiz immer wieder in Frage gestellt. Es wurde vorgebracht, der Verwaltungsaufwand sei grösser als der Nutzen, da heute bereits 90 % der Radfahrer über eine private Haftpflichtversicherung verfügen.



Baustelle Tierpark Reinach

Auf dem Veloweg zwischen Reinach und Dornach ist wegen einer Baustelle die Durchfahrt erschwert. Für Rennvelofahrer empfiehlt sich die Umleitung via Albatros, Sportanlage. Die Umleitung ist ausgeschildert. Die Variante empfiehlt sich besonders wenn in grösseren Gruppen ausgefahren wird. In Richtung Dornach ist für den Baustellenabschnitt ein Velofahrverbot signalisiert.



7.2. 1963: Velofahrer auf dem Bodensee. Die Seegfröni von 1963 war eine der längsten überhaupt; Eis bedeckte den Zürichsee, und der Bodensee war während einer Woche ganz zugefroren. Die ersten Wagemutigen überquerten den Bodensee zwischen Altnau im Thurgau und Hagnau in Deutschland mit dem Velo. Foto Keystone

Früher als es noch richtig kalt war, es noch keine Gore Windstopper oder Icebraker Funktionsbekleidung gab, Lodenmantel und Schaffell mussten genügen um den Körper warm zu halten. Auch das Fahrrad war noch ein Velo und kam ohne Spikes oder irgendwelchen technischen Schnickschnack aus und rollte über den gefrorenen See. Harte Kerle von einst. Genug der Eiseskälte der Frühling darf kommen.

LETZTEN SONNTAG VORMITTAG IM BASELBIET

